

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

16. Juni 2021

Staatstheater Nürnberg präsentiert Juli-Spielplan

Sommerbühnen-Programm und weitere Premieren zum Saisonabschluss

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme des Spielbetriebs Anfang Juni stellt das Staatstheater Nürnberg seinen Juli-Spielplan vor. Neben weiteren Premieren und Konzerten in allen Sparten wird auch das Open-Air-Programm auf der Sommerbühne fortgesetzt. Hinzu kommen weitere Veranstaltungen an externen Spielorten und im öffentlichen Raum sowie Online-Angebote.

Besondere Höhepunkte im Juli-Programm sind „Die Vier-Ton-Oper“ auf der Sommerbühne (Premiere: 1.7.), der dreiteilige Ballett-Abend „Goecke/Godani/Montero“ (Premiere: 10.7.), das 8. Philharmonische Konzert (16.7.), die Operette „Der Vetter aus Dingsda“ (Premiere: 17.7.), die Lecture Performance „Eine Erinnerung, dass wir Viele sind“ (13.7.) und das Performanceprojekt „rAusgehen“ der Theaterpädagogik PLUS (25.7.).

Vervollständigt wird der Spielplan zum Saisonabschluss mit weiteren Terminen der jüngst auf die Bühne gebrachten Produktionen „Phädra“, „Märchen im Grand-Hotel“, „Isola“, „Kluge Gefühle“ sowie dem Audiowalk „Willkommen zurück“. Zum letzten Mal auf der Bühne im Opernhaus zu sehen sein werden „The Rape of Lucretia“ und der Doppelabend „Pimpinone/Herzog Blaubarts Burg“. Der Kartenvorverkauf für alle Juli-Vorstellungen beginnt am Dienstag, 22. Juni.

Für den Theaterbesuch gelten weiterhin Mindestabstände und Hygienemaßnahmen. Das Tragen einer FFP2-Maske während des gesamten Aufenthaltes in den Spielstätten bleibt vorerst Pflicht (Sommerbühne ausgenommen). Aufgrund der aktuell niedrigen Inzidenzzahlen in Nürnberg ist darüber hinaus aber derzeit kein Test- oder sonstiger Nachweis erforderlich. Tagesaktuelle Informationen zu den geltenden Sicherheitsmaßnahmen sind auf der Webseite des Staatstheaters zu finden.

Die Spielstätten des Staatstheaters bieten aktuell etwa ein Fünftel ihrer eigentlichen Platzkapazitäten. Im Opernhaus, wo weiterhin jede zweite Reihe im Parkett ausgebaut ist, finden bis zu 300 Zuschauerinnen und Zuschauer Platz, im Schauspielhaus bis zu 170, in den Kammerspielen maximal 46. Die Sommerbühne auf dem Theatervorplatz bietet unter freiem Himmel 84 Personen Raum.

Der Kartenvorverkauf für alle Juli-Vorstellungen des Staatstheaters beginnt am Dienstag, 22. Juni (9 Uhr). Tickets können über den Webshop, telefonisch und per E-Mail reserviert werden. Auch die Theaterkasse im Opernhaus hat wieder geöffnet.

Essen und Getränke für den Einlass (ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn) bzw. die Pause (sofern vorgesehen) können über das Gastro-Ticket des Staatstheaters vorbestellt werden.

Spielplan des Staatstheaters Nürnberg im Juli 2021:

Unsere Premieren:

Donnerstag, 01.07.2021, 20 Uhr, Sommerbühne

„Die Vier-Ton-Oper“

Premiere der Oper in einem Akt von Tom Johnson für Sopran, Mezzosopran, Tenor, Bariton, Bass und Klavier

Musikalische Leitung: Lyndsi Maus* / Regie: Marie-Christine Lüling

Nürnberger Textfassung von Wiebke Hetmanek und Marie-Christine Lüling

Mit Mitgliedern des *Internationalen Opernstudios

Wollten Sie immer schon einmal wissen, was in den Köpfen von Sänger*innen vorgeht, wenn sie ihre Arien schmettern? Tom Johnson verrät es Ihnen. Statt eine Opernhandlung zu erzählen, blickt er in der „Vier-Ton-Oper“ hinter die Masken seiner Protagonist*innen und lässt ihren Gedanken freien Lauf: Der Tenor lamentiert, weil er nur eine Arie hat, die Mezzosopranistin ist auf der Suche nach ihrem Ton, der Bariton verzählt sich immer wieder bei den Pausen. Der ganz normale Opernwahnsinn also.

Weitere Termine: Freitag, 02.07.2021, 20 Uhr, Sonntag, 11.07.2021, 20 Uhr, Donnerstag, 22.07.2021, 20 Uhr

Samstag, 10.07.2021, 19.30 Uhr, Opernhaus

„Goecke/Godani/Montero“

Choreografien von Marco Goecke (WOKE UP BLIND), Jacopo Godani (METAMORPHERS) und Goyo Montero (BLITIRÍ)

Musik von Jeff Buckley; Bela Bartok; PJ Harvey, Bobby McFerrin, W.A. Mozart & Owen Belton (Neukomposition)

In der von Goyo Montero konzipierten Reihe mit internationalen Meister-Choreografen vertraut Marco Goecke bereits zum zweiten Mal dem Staatstheater Nürnberg Ballett eine Arbeit für dessen ausgereiftes Repertoire an. In „Woke up Blind“, das in Nürnberg seine Deutschland-Premiere feiert, verkörpern sieben Tänzer*innen emotionale Ausnahmezustände. Erstmals begrüßt das Staatstheater mit Jacopo Godani eine zentrale Persönlichkeit aus dem Wirkungskreis von William Forsythe: „Metamorphers“ beeindruckt durch das Spiel mit Natürlichkeit und Spontaneität. Komplettiert wird dieser vielfarbige Tanzabend durch Goyo Monteros neueste Choreografie „Blitirí“, eine Hommage an die pure Freude der Bewegung.

Weitere Termine: Dienstag, 13.07.2021, 20 Uhr, Freitag, 16.07.2021, 20 Uhr, Dienstag, 20.07.2021, 20 Uhr, Donnerstag, 22.07.2021, 20 Uhr, Sonntag, 25.07.2021, 19 Uhr

Dienstag, 13.07.2021, 19.30 Uhr, Kammerspiele

„Eine Erinnerung, dass wir Viele sind“

Lecture Performance vom Institut für Affirmative Sabotage

Ist das Theater überhaupt ein Ort für mich? Die Lecture Performance sabotiert performativ und gemeinsam mit migrantisierten Nürnberger*innen existierende Schwellen am Staatstheater Nürnberg. Wie kann das Theater ein Ort für diejenigen werden, die von diesen Schwellen betroffen sind? Basierend auf intensiver Rechercharbeit werden jüdische, migrantische und feministische Widerstandspraxen zum Gegenstand einer Befragung des Staatstheaters durch Sabotage, die kooperiert und gleichzeitig kritisiert. Die Lecture Performance findet in deutscher Lautsprache mit deutschen und englischen Übertiteln statt.

Weitere Termine: Mittwoch, 14.07.2021, 19.30 Uhr, Donnerstag, 15.07.2021, 19.30 Uhr

Freitag, 16.07.2021, 17 Uhr und 20 Uhr, Meistersingerhalle

„8. Philharmonisches Konzert“

Mit Werken von Schumann und Mendelssohn Bartholdy

Dirigentin: Joana Mallwitz

Solist: Andrei Ioniță

Staatsphilharmonie Nürnberg

Eigenwillig und anspruchsvoll, tief emotional und höchst abwechslungsreich: Mit dem Cellokonzert a-moll op. 129 von Robert Schumann eröffnet Andrei Ioniță das 8. Philharmonische Konzert in der Meistersingerhalle. Mit Zuversicht und dem mitreißenden Esprit der als „Italienische“ betitelten 4. Sinfonie A-Dur op. 90 von Mendelssohn Bartholdy stimmen Joana Mallwitz und die Staatsphilharmonie voller Lebensfreude auf den wohlverdienten Sommer ein.

Samstag, 17.07.2021, 19.30 Uhr, Opernhaus

„Der Vetter aus Dingsda“

Operette in drei Akten, Text von Herman Haller und Rideamus nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstedt, Musik von Eduard Künneke

Regie: Vera Nemirova / Musikalische Leitung: Lutz de Veer

Die reiche Erbin Julia träumt von ihrem Cousin Roderich, der ihr als Kind ewige Liebe schwor und dann in die Kolonie Indonesien ging. Irgendwann wird er zurückkommen und sie heiraten! Lange hält das Ideal der Wirklichkeit stand, doch dann bringt ein geheimnisvoller Fremder eine rasante Verwechslungskomödie in Gang, obwohl er weder fremd ist noch ein Geheimnis hat. Am Ende gibt es zwei Roderichs, nur ist der echte leider nicht das Wahre.

Weitere Termine: Dienstag, 27.07.2021, 19.30 Uhr, Mittwoch, 28.07.2021, 19.30 Uhr

Sonntag, 25.07.2021, 16.30 und 18 Uhr, Wiese auf dem Richard-Wagner-Platz

„rAusgehen!“

Ein partizipatives, inklusives Performanceprojekt über, mit, aber keinesfalls ohne Maske!

Theaterpädagogik PLUS

Mit viel Lust an der Verwandlung wurden in dem dreiteiligen Projekt des Jugendklubs Masken von einer ganz neuen Seite erforscht. Mit digitalem Workshop, Fotoshooting im leeren Theater und einer Choreografie im öffentlichen Raum führte der Weg vom geschützten Innenraum ins Freie. Bunt, schillernd und voller Lebensfreude wird die Wiese nun zu einem Ort, an dem das „rAusgehen!“ neu erprobt wird. Zuvor wird am 11. Juli beim digitalen Treffen der bayerischen Theaterjugendclubs der im Lockdown entstandene Kurzfilm zum Projekt gezeigt.

Weitere Juli-Veranstaltungen auf der Sommerbühne, an externen Spielorten und online:

Donnerstag, 01.07.2021, 13 Uhr, Germanisches Nationalmuseum

„Lunchkonzert Spezial“

Konzert von und mit Sebastian Casleanu und Sornitza Rieß

Nach langer Pause kehren die Musiker*innen der Staatsphilharmonie wieder zu einem Lunchkonzert ins Germanische Nationalmuseum zurück. Genießen Sie bei einem Mittagessen im Café Arte eine abwechslungsreiche Palette an Geigen-duos, vorgetragen von unseren beiden Konzertmeister*innen Sebastian Casleanu und Sornitza Rieß.

Ab Samstag, 03.07.2021, 11.30, 12.10, 12.50, 13.30 Uhr, Karl-Pschigode-Platz

„Das Schloss“

Wiederaufnahme des Audiowalks nach Motiven von Franz Kafka

Regie: Kieran Joel

Im Audiowalk „Das Schloss“ spazieren die Teilnehmer*innen begleitet von einem Guide vom Staatstheater Richtung Burg. Auf den Kopfhörern entfaltet sich dabei in einem von Mitgliedern des Schauspielensembles eingesprochenen Hörspiel Kafkas Romanwelt und verbindet sich mit dem Stadtraum, der zur Kulisse wird. Und je näher man der Burg kommt, desto kafkaesker wird auch der Spaziergang selbst.

Weitere Termine: Sonntag, 11.07.2021, 11.30, 12.10, 12.50, 13.30, 14.10 Uhr, Sonntag, 18.07.2021, 11.00, 11.40, 12.20 Uhr, Freitag, 23.07.2021, 17.00, 17.40, 18.20, 19.00, 19.40 Uhr

Weitere Vorstellungen ab Samstag, 03.07.2021, 19 Uhr, Sommerbühne

„Stolz und Vorurteil* (*oder so)“

nach Jane Austen von Isobel McArthur / Regie: Christian Brey / DSE

Sich einen standesgemäßen Junggesellen zu angeln ist die einzige Möglichkeit, die eigene Existenz zu sichern. Jane Austens berühmter Roman als rasante Pop-Komödie mit Musik, augenzwinkernd erzählt von fünf Frauen in achtzehn Rollen.

Weitere Termine: Donnerstag, 08.07.2021, 19 Uhr, Freitag, 09.07.2021, 19 Uhr, Mittwoch, 14.07.2021, 19 Uhr, Donnerstag, 15.07.2021, 19 Uhr, Freitag, 16.07.2021, 19 Uhr, Samstag, 17.07.2021, 19 Uhr, Samstag, 24.07.2021, 19 Uhr, Sonntag, 25.07.2021, 19 Uhr

Sonntag, 04.07.2021, 14 Uhr, Sommerbühne

„Gestatten, Harald Bschorr, Soloposaunist!“

Kammerkonzert von und mit Harald Bschorr

Laut biblischer Beschreibung ist der Ton der Posaunen derart kraftvoll, dass selbst die Mauern von Jericho ihm nicht standhalten konnten. Dass es auf der Posaune auch äußerst filigran zugehen kann, dafür ist Harald Bschorr, Soloposaunist der Staatsphilharmonie Nürnberg, bekannt. Überhaupt gehören Posaunist*innen im Orchester zu den stilistisch vielseitigsten Musiker*innen: Von der volkstümlichen Blaskapelle bis zur Bigband, von der Barockposaune bis zur Basstrompete, vom solistisch gestalteten Posaunensolo in Mozarts Requiem bis hin zur Moderne wird in Oper und Konzert größte Flexibilität gefordert – wie in diesem Kammerkonzert zu erleben ist.

Sonntag, 04.07.2021, 19.30 Uhr, Sommerbühne

„Nah bei Dir – Das Schauspielensemble singt“

Mit Vera Mohrs, Kostia Rapoport und Mitgliedern des Schauspielensembles

In alter Frische erklingen Lieder aus den beliebten musikalischen Produktionen „Lazarus“, „Die Musik war schuld“ und „Alpha“, aus 3. Etage-Formaten wie dem Liederabend „Du bist mir leider peinlich“ und der „Shakespeare Sonnets Pocket Soap“. Außerdem gibt es Ausblicke auf die kommenden musikalischen Produktionen wie den Liederabend „Where I end and you begin“.

Mittwoch, 07.07.2021, 20 Uhr, Sommerbühne

„Porgy & Bess“

Chorkonzert des Opernchors des Staatstheaters Nürnberg

Der Chorgesang hatte es schwer in der Pandemie, aber nun ist der Opernchor des Staatstheaters zurück und präsentiert auf der Sommerbühne ein heiteres und abwechslungsreiches Programm. Im Zentrum steht die Suite aus George Gershwins Oper „Porgy and Bess“, ein 45-minütiges Musikstück mit den schöns-

ten Melodien und Rhythmen dieses großartigen Werks. Umrahmt wird es von bekannten Opernchören von Beethoven und Verdi sowie modernen Chorkompositionen von Arvo Pärt und Karl Jenkins.

Weiterer Termin: Samstag, 10.07.2021, 20 Uhr

Sonntag, 18.07.2021, 15 Uhr, Sommerbühne

„Herr Orpheus geht ins Konzert“

Mobile Kinderoper von Wiebke Hetmanek für Mezzosopran, Bariton und zwei Musiker*innen

Er soll einfach mal erklären, was eine Oper ist? Einfach so? Bei diesem Ansinnen kommt Prof. Muthesius Musensohn ins Schleudern. Er versucht es trotzdem und taucht begeistert ein in die Geschichte von Orpheus und Eurydike.

Der Mythos von Orpheus wurde im Laufe der Jahrhunderte häufig vertont. Mit Hilfe der Kompositionen von Monteverdi, Gluck, Offenbach und anderen wird augenzwinkernd die beliebte (Opern-) Geschichte erzählt.

Zum letzten Mal: Samstag, 17.07.2021, 19.30 Uhr, online

„Macbeth – Ein Kurznachrichtentheater“

nach William Shakespeare

Regie: Jan Philipp Gloger / Im Rahmen des Nürnberg Digital Festivals

Was passiert mit einem Klassiker der Theaterliteratur auf der digitalen Bühne eines Chatrooms? Das untersucht Regisseur Jan Philipp Gloger gemeinsam mit Ensemblemitgliedern in dieser Online-Inszenierung. Mit den Mitteln des Kurznachrichtendienstes Telegram lassen Schauspieler*innen Figuren aus Shakespeares „Macbeth“ lebendig werden.

Mittwoch, 21.07.2021, 17 Uhr, Sommerbühne

„Open-Air-Konzert des Musikalischen Damenclubs“

Benefiz-Veranstaltung des Damenclubs zur Förderung der Oper Nürnberg

Der musikalische Damentee kommt wieder zusammen – diesmal auf der Sommerbühne vor dem Schauspielhaus. Mitglieder des Opernensembles und des Internationalen Opernstudios singen unter der Musikalischen Leitung von Andreas Paetzold Arien, Duette und Ensembles aus bekannten Opern und Operetten.

Freitag, 23.07.2021, 20 Uhr, Sommerbühne

„Akademie!“

Kammerkonzert

Jedes Jahr gestalten die Mitglieder der Orchesterakademie ein eigenes Kammerkonzert im Staatstheater. In diesem Jahr auf der Sommerbühne vor dem Schauspielhaus. Das Publikum darf auch dieses Mal wieder ein abwechslungsreiches Programm erwarten, das aus den Wunschstücken der Akademist*innen zusammengestellt wurde.

Donnerstag, 29.07.2021, 19.30 Uhr, online

„Import/Export-Café Online“

Im Rahmen der Pride Week Nürnberg

Die digitale Juli-Ausgabe des Import/Export-Cafés am 29. Juli ist Teil des Programms der Pride Week Nürnberg. Künstler*innen, Akteur*innen der queeren Szene und das Publikum sprechen über Geschlechteridentitäten und Fremdzuschreibungen.

Weitere Vorstellungstermine im Juli:

Weitere Vorstellungen ab Donnerstag, 01.07.2021, 19.30 Uhr, Schauspielhaus
„Phädra“

von Jean Racine / Regie: Anne Lenk

Weitere Termine: Mittwoch, 07.07.2021, 19.30 Uhr, Dienstag, 13.07.2021, 19.30 Uhr, Freitag, 23.07.2021, 19.30 Uhr, Mittwoch, 28.07.2021, 19.30 Uhr, Donnerstag, 29.07.2021, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen ab Freitag, 02.07.2021, 19.30 Uhr, Opernhaus

„Märchen im Grand-Hotel“

Operette von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda / Musik von Paul Abraham / Regie und Choreografie: Otto Pichler / Musikalische Leitung: Lutz de Veer / Opernhaus

Weitere Termine: 03.07.2021, 15.00 und 19.30 Uhr, Sonntag, 04.07.2021, 19.00 Uhr, Donnerstag, 08.07.2021, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen ab Freitag, 02.07.2021, 17.00, 17.40, 18.20, 19.00, 19.40 Uhr, Gemeinschaftshaus Langwasser

„Willkommen zurück“

Ein Heimatabend / Audiowalk mit Texten aus „karpatenflecken“ und mehr von Thomas Perle

Regie: Bernd Schramm / Idee & Künstlerische Produktionsleitung: Greta Schmidt

Weitere Termine: Sonntag, 04.07.2021, 11.30, 12.10, 12.50, 13.30 Uhr, Samstag, 10.07.2021, 18.00, 18.40, 19.20, 20.00 Uhr, Sonntag, 18.07.2021, 17.00, 17.40, 18.20 Uhr, Mittwoch, 21.07.2021, 18.00, 18.40, 19.20, 20.00 Uhr, Donnerstag, 22.07.2021, 18.00, 18.40, 19.20, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen ab Sonntag, 04.07.2021, 19 Uhr, Kammerspiele

„Kluge Gefühle“

Von Maryam Zaree / Regie: Mirjam Loibl

Weitere Termine: Samstag, 17.07.2021, 19.30 Uhr, Samstag, 24.07.2021, 19.30 Uhr, Sonntag, 25.07.2021, 19.30 Uhr, Mittwoch, 28.07.2021, 19.30 Uhr, Donnerstag, 29.07.2021, 19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen ab Samstag, 10.07.2021, 19.30 Uhr, Schauspielhaus

„Isola“

Uraufführung des Stücks von Philipp Löhle

Regie: Jan Philipp Gloger

Weitere Termine: Sonntag, 11.07.2021, 19 Uhr, Sonntag, 18.07.2021, 19 Uhr, Dienstag, 27.07.2021, 19.30 Uhr

Zum letzten Mal: Sonntag, 11.07.2021, 17 Uhr, Opernhaus

„The Rape of Lucretia (Die Schändung der Lucretia)“

Oper in zwei Akten, Libretto von Ronald Duncan nach André Obey / Musik von Benjamin Britten

Regie: Jens-Daniel Herzog, Co-Regie: Annika Nitsch / Musikalische Leitung: Björn Huestege

Zum letzten Mal: Sonntag, 18.07.2021, 19 Uhr, Opernhaus

„Pimpinone oder Die ungleiche Heirat“

Lustiges Zwischenspiel von Georg Philipp Telemann, Libretto von Johann Philipp Praetorius

Regie: Iliara Lanzino / Musikalische Leitung: Andreas Paetzold

„Herzog Blaubarts Burg“

Oper in einem Akt von Béla Bartók, Libretto von Béla Balázs

Regie: Ilaria Lanzino / Musikalische Leitung: Guido Johannes Rumstadt

Vorverkaufsstart und Tickets:

Der Vorverkauf für den Monat Juli startet am Dienstag, 22. Juni 2021, 9 Uhr. Tickets können sowohl über den Webshop des Staatstheaters als auch telefonisch und per E-Mail gebucht werden. Die Tageskasse im Opernhaus hat ebenfalls geöffnet: Montag bis Freitag von 9-18 Uhr sowie samstags von 9-13 Uhr.
Tickethotline: 0180 1 344 276 (Festnetz 3,9 Ct./Min.; Mobilfunk bis 42 Ct./Min.)
E-Mail: info@staatstheater-nuernberg.de

Gesamter Spielplan:

<https://staatstheater-nuernberg.de/spielplan-20-21>

Presse-Bildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/o4rhkshc1ffhqz7jlen46pra1oukq6bv>